



## **PRESSE-INFORMATION**

**IdeenExpo GmbH**  
Kirchwender Straße 17  
30175 Hannover

**Lisa Malecha**  
**T** +49 (0)511/84 48 95-16  
**F** +49 (0)511/84 48 95-97

malecha@ideenexpo.de  
www.ideenexpo.de

## **So spannend wir die IdeenExpo 2022: Aussteller geben ersten Einblick in die Mitmach-Exponate**

**Die folgenden Informationen zu den Exponaten entsprechen der Reihenfolge des Presserundgangs am 02. Juni im im Großen Foyer des Norddeutschen Rundfunks im Landesfunkhaus Niedersachsen:**

### **AOK**

Die AOK Niedersachsen wird an ihrem Stand in Halle 7 die Realität mit der digitalen Welt vermischen. Das beliebte Computerspiel Minecraft erhält dazu eine neue Form namens AOKRAFT, mit dem die Messebesucher spielerisch und interaktiv die digitale Arbeitswelt bei der AOK mit ihren unterschiedlichen Fach- und Ausbildungsberufen kennen lernen. Daneben können die Jugendlichen spezielle Technologien ausprobieren – zum Beispiel eine AR-Brille („Augmented Reality“ / „Erweiterte Realität“), mit der digitale Visualisierungen in der realen Welt betrachtet und verwendet werden.

Die AR-Brille legt dazu diverse Filter über das Sichtfeld oder blendet Informationen ein. Das können Texte, Grafiken oder andere Bebilderungen sein, die den Nutzer in seiner Tätigkeit unterstützen. Im deutschen Gesundheitssystem bietet sich mit der AR-Technologie ein enormes Potenzial, das die AOK mit ihrem Know-how begleiten und voranbringen möchte. Außerdem hat die AOK mit Jokah Tululu einen populären Influencer nach Hannover eingeladen, der mit den jungen Leuten plaudern und interagieren wird.

Die AOK Niedersachsen ist seit 2013 Partnerin der Ideen-Expo. Mit 6900 Mitarbeitenden, fast drei Millionen Versicherten und einem Jahresetat von 14 Milliarden Euro ist die Gesundheitskasse der größte Versorger und Gestalter im niedersächsischen Gesundheitswesen.



## **Gemeinschaftsverband „Chemie verbindet“**

Unter dem Motto „Chemie verbindet!“ präsentieren sich der Verband der Chemischen Industrie Landesverband Nord (VCI Nord), der Arbeitgeberverband ChemieNord, neun norddeutsche Chemieunternehmen, der Verband der deutschen Lack- und Druckfarbenindustrie, der Kunststoffverband PlasticsEurope sowie die Gewerkschaft IG BCE Landesbezirk Nord gemeinsam auf der IdeenExpo 2022.

Stellvertretend für die vielen verschiedenen Mitmachaktionen, die es am Chemie-Gemeinschaftsstand geben wird, stellten Auszubildende der Worlée-Chemie GmbH bei der heutigen Exponate-Presskonferenz einen besonders nachhaltigen Lack vor. Dessen Bindemittel besteht zu über 95 Prozent aus nachwachsenden Rohstoffen – wie zum Beispiel Leindotter, welcher im Mischfruchtanbau zusammen mit Erbsen angebaut wird und somit keine zusätzlichen Ackerbauflächen benötigt. Außerdem dient Wasser als Lösungsmittel, was ihn besonders umweltschonend macht. Diesen Lack können die Besucherinnen und Besucher selbst herstellen und anschließend eine Nana-Skulptur damit bemalen.

Den Anfang machte heute der niedersächsische Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann: Zuerst mischte er den Lack in Rot an und malte anschließend das niedersächsische Landeswappen auf den Oberschenkel der Nana.

„Der Lack ist nur eines von vielen nachhaltigen Produkten unserer Unternehmen. Wir möchten den Besuchern auf der IdeenExpo zeigen: Den Weg hin zu einer nachhaltigen, klimaneutralen Gesellschaft gehen wir gemeinsam mit ihnen. Denn egal, ob bei der Aufbereitung und Wiederverwendung von Altöl, in Leichtbaumaterialien aus Kunststoff für spritsparende Autos oder umweltfreundlichen Reinigungsmitteln: Überall stecken schon heute Know-how und Produkte aus der Chemieindustrie drin. Und all das werden unsere Standbesucher genauer kennenlernen“, so Wilgard Piayda, Projektkoordinatorin IdeenExpo beim VCI Nord.



## **Niedersachsen Metall**

Mit dem sympathischen Roboter FELIX im Gepäck demonstrierte NiedersachsenMetall wie ansteckend Emotionen auf Menschen wirken – selbst, wenn sie klar erkennbar einer Maschine gegenüberstehen. FELIX klimpert mit den mechanischen Augenlidern, guckt grimmig oder lächelt breit. Die Kombination von Objekterkennung und ausgeklügelter Mechanik aus Frästeilen, Bowdenzügen und Zahnrädern lassen ihn in Echtzeit Emotionen wie Freude, Trauer, Ärger und Erstaunen nachahmen. Obwohl die Mechanik demonstrativ im Sockel unter dem Roboterkopf sichtbar ist, ruft er bei seinem Gegenüber unweigerlich Gefühle hervor. Ein spannendes Exponat, das zum Nachdenken und Philosophieren über das Verhältnis von Menschen und Maschinen in unserer industrialisierten und digitalisierten (Arbeits-)Welt einlädt.

Dieses und viele weitere außergewöhnliche Mitmach-Exponate erwarten die Besucher der IdeenExpo auf rund 1.000 Quadratmetern M+E-Welt im ProduktionsKosmos der Halle 9. Darunter eine exklusiv für das Event entwickelte interaktive Skulptur, fliegende Pinguine, kollaborierende Roboter, ein Blick in die Zukunft und natürlich jede Menge hilfreiche Tipps für die gelungene Berufswahl in der Metall- und Elektro-Industrie

## **Salzgitter AG**

Vergängliches trifft auf Beständigkeit, Zartheit auf Stabilität: Auf den ersten Blick haben eine Rose und Stahl nichts gemeinsam. Diese Vermutung widerlegt die Salzgitter AG jedoch auf der IdeenExpo 2022. Sie zeigt, dass aus dem metallischen Werkstoff nicht nur Stahlträger, Rohre oder Automobilkarosserien hergestellt werden, sondern auch filigrane Formen darstellbar sind. Ohne das Mitmach-Exponat „Stahlrose“ wäre eine IdeenExpo auch gar nicht vorstellbar. Seit der ersten IdeenExpo 2007 hat sich die Rose aus Stahl zum Publikumsliebbling entwickelt.

Für diese Aufgabe ist nicht nur Geduld und Kraft gefragt, sondern auch eine große Portion Geschick im Umgang mit verschiedenen Werkzeugen: Die Besucher sägen zuerst den Stahl in Form und klopfen ihn zu dünnen Scheiben. Danach stanzen sie die zarten Blütenblätter mit einer Form aus, die zum Schluss an einen zuvor gefertigten Stahlrosenstiel angebracht werden. Das Ergebnis: eine Rose, deren Blüte niemals vergeht.



## **BBS ME – Otto-Brenner-Schule**

### **Segelfliegen am Simulator**

Mithilfe eines realen Pilotenstuhls und eines Joy Sticks könnt ihr in die Welt des Segelfliegen eintauchen. Habt ihr die VR Brille aufgesetzt, seid ihr dem Himmel sehr nahe. Ihr befindet euch im Cockpit eines Flugzeugs. Kommt vorbei und hebt bei uns ab.

### **Laserschwerter schwingen**

Diese Spielewelt ist für alle erschaffen worden, die schon immer mal ein Laserschwert schwingen wollen. In Anlehnung an das Spiel Beat Saber müsst ihr mit Laserschwertern Blöcke zerteilen. Zeigt uns, dass ihr ein Schwertmeister seid.

### **Ruhe und Meer**

Wollt ihr der hektischen Welt der Messe einmal den Rücken kehren, seid ihr hier genau richtig. Ihr „wandert“ durch Felder und zwischen Bäumen hindurch. Seid ihr am Leuchtturm angekommen, hört ihr auch das Meeresrauschen. Lasst Euch teleportieren.

## **ZF**

Auf der diesjährigen IdeenExpo stellt der Technologiekonzerns ZF und sein Ausbildungszentrum aus dem niedersächsischen Lemförde ein autonom fahrendes E-Kart vor. Die Besucher können einsteigen und sich ohne eigenes Zutun durch den Kurs chauffieren lassen. Dabei erkennt das Fahrzeug dank fortschrittlicher Sensorik sogar plötzlich auftauchende Hindernisse und reagiert entsprechend durch die intelligente Steuerung von Motor, Lenkung und Bremse. Neben dem Themengebiet Autonomes Fahren steht für ZF in diesem Expo-Jahr auch die Digitalisierung der Produktion im Mittelpunkt.

ZF ist ein weltweit aktiver Technologiekonzern und liefert Systeme für die Mobilität von Pkw, Nutzfahrzeugen und Industrietechnik. Im Jahr 2021 hat ZF mit weltweit rund 157.500 Mitarbeitern einen Umsatz von 38,3 Milliarden Euro erzielt. Das Unternehmen ist an 188 Produktionsstandorten in 31 Ländern vertreten.

### **VW und Autostadt**

Volkswagen und die Autostadt stellen mit ihren Exponaten eine Art Zeitgeschichte von Volkswagen dar. Der Kohlruss Käfer von 1949 steht für den Beginn der Erfolgsgeschichte des Unternehmens und steht im Mittelpunkt einer besonderen Rallye, die Volkswagen auf der IdeenExpo



anbietet. Der von Auszubildenden gefertigte eGon zeigt den vor wenigen Jahren eingeführten E-Golf als Schnittmodell und das fernsteuerbare Modell vom ID.BUZZ stellt einen Aspekt der Zukunft von Volkswagen dar.

„Projekte dieser Art fördern die Motivation der Auszubildenden und machen gleichzeitig sehr viel Spaß. Sie vermitteln nicht nur die Ausbildungsinhalte, sondern zeichnen sich dadurch aus, dass Auszubildende ein hohes Maß an Verantwortung übernehmen, Eigeninitiative zeigen und etwas Eigenes schaffen, worauf sie wirklich stolz sein können.“ sagte Ralph Linde, Leiter der Volkswagen Group Academy in Wolfsburg.“

Dies bestätigen auch die Praktikantinnen Tina Hoang und Melike Schary, die für die Planung und Umsetzung des Messeauftritts der Volkswagen AG auf der IdeenExpo zuständig sind: „Wir haben so etwas wie den Messeauftritt von Volkswagen für die IdeenExpo zuvor noch nie organisiert und haben dabei sehr viele neue Dinge dazu gelernt. Vor allem auch, wie vielfältig die Berufsausbildung bei Volkswagen sein kann. Neben den genannten Projekten laden wir die Besucherinnen und Besucher der IdeenExpo zu vielen weiteren Exponaten, Mitmachaktionen und Workshops ein. Es macht großen Spaß, mit so vielen Menschen in Kontakt zu treten und zusammen ein solch großartiges Projekt auf die Beine zu stellen. Wir freuen uns, dass die IdeenExpo immer näher rückt, und können es kaum erwarten, die Besucher an unseren diesjährigen Projekten teilhaben zu lassen.“

Der außerschulische Lernort Autostadt gibt mit seinen Angeboten einen Einblick in die Welt neuer digitaler Berufe. Dabei wird am Beispiel von programmierbaren Modellfahrzeugen veranschaulicht, welche vielfältigen und interessanten Aufgabenfelder in der Entwicklung einer nachhaltigen Zukunftsmobilität wichtig sind.

Armin Maus, Vorsitzender der Geschäftsführung der Autostadt: „Zukunftsorientierte Mobilitätsideen brauchen junge Menschen mit Affinität zu digitalen und technischen Themen sowie Offenheit, Mut, kreatives Denken und Spaß an der Gestaltung von Mobilität. Auf der IdeenExpo ermöglichen unsere Workshops und Mitmachangebote einen Einstieg in die Themen Mobilität, Digitalisierung und Nachhaltigkeit anhand der Beispiele ‚Autonomes Fahren‘ und ‚Stadt der Zukunft‘.“

## **NDR**

Auf 700 Quadratmetern Fläche ist der NDR in Halle 7 dabei. Egal ob Fernsehen, Radio oder Web, ob Moderation, Bild, Schnitt, Ton oder Gestaltung – auf dem NDR Campus können Jugendliche während der diesjährigen IdeenExpo von Sonnabend, 2. Juli, bis Sonntag, 10. Juli, die vielfältige Technik und die zahlreichen Berufsfelder eines



modernen Medienunternehmens kennen lernen. Auf dem Jugend-Event in Hannover bietet der NDR zahlreiche interaktive Exponate und Informationstools. An den Wochenenden holt N-JOY, das junge NDR Radioprogramm, darüber hinaus angesagte Live-Acts auf die große Open-Air-Bühne auf dem Expo-Gelände.